

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Montag, den 14.12.2020 um 14:30 Uhr
Festhalle Pirmasens, Volksgartenstraße

Gesetzliche Mitgliederanzahl	45
Anwesend sind	24

Und zwar

Vorsitzender

Herr Markus Zwick

(außer TOP 6.1 und 7.1)

Beigeordnete

Herr Denis Clauer

Herr Michael Maas

Mitglieder

Herr Florian Bilic

Frau Edeltraut Buser-Hussong

Herr Maurice Croissant

Herr Dr. Florian Dreifus

Herr Frank Eschrich

Frau Stefanie Eyrisch

Frau Katja Faroß-Göller

Herr Jürgen Hartmann

Herr Florian Kircher

Frau Helga Knerr

Frau Brigitte Linse

Frau Gabriele Mangold

Herr Philipp Scheidel

Frau Sabine Schunk

Herr Bernd Schwarz

Herr Tobias Semmet

Herr Jürgen Stilgenbauer

Herr Sebastian Tilly

Herr Manfred Vogel

Herr Ferdinand L. Weber

Herr Erich Weiß

Herr Bastian Welker

Herr Steven Wink

Protokollführung

Frau Anne Vieth

von der Verwaltung

Herr Daniel Durm

Herr Thomas Iraschko

Herr Robin Juretic
Herr Alexander Kölsch
Frau Annette Legleitner
Herr Oliver Minakaran
Herr Leo Noll
Herr Gustav Rothhaar
Herr Karsten Schreiner
Frau Sabine Stumpf

Zu Ausbildungszwecken anwesend

Frau Lilian Werner

Zur Sitzung hinzugezogen

Herr Christoph Dörr

Herr Ralph Stegner

Stadtwerke Pirmasens (TOP 5.4-5.8)

Bauhilfe Pirmasens (TOP 5.3)

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Bachert

Herr Tapani Braun

Herr Dieter Clauer

Herr Wolfgang Deny

Frau Ulla Eder

Frau Brigitte Freihold

Herr Frank Fremgen

Herr Thomas Heil

Herr Gerhard Hussong

Frau Heidi Kiefer

Herr Hartmut Kling

Frau Susanne Krekeler

Herr Dr. Bernhard Matheis

Herr Jürgen Meier

Herr Ralf Müller

Frau Uschi Riehmer

Herr Stefan Seifrin

Frau Annette Sheriff

Herr Berthold Stegner

Herr Heinrich Wölfling

Frau Regina Zipf

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie sollen Stadtratssitzungen verkürzt abgehalten werden. Deshalb bittet er den Tagesordnungspunkt 10 "Sachstandsbericht Digitalpakt" von der Tagesordnung abzusetzen. Des Weiteren bittet er den Tagesordnungspunkt 6.2 "Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Sonderhaushalt Abwasserbeseitigung" vor dem Tagesordnungspunkt 6.1 "Jahresabschluss Abwasserbeseitigungsbetrieb 2019" zu behandeln, da somit der Wechsel des Vorsitzenden nur einmal erfolgen müsste.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung abzusetzen, sowie die geänderte Reihenfolge unter dem Tagesordnungspunkt 6.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Entscheidung bzgl. des Sammelsystems für Verkaufsverpackungen für den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024
2. Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe
3. Lüftungsanlagen in Klassensälen
4. Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB)
 - 4.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan P 207 "Solarpark Ohmbach"
 1. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans P 207 "Solarpark Ohmbach" gem. § 2 BauGB und § 12 Abs. 2 BauGB
 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - 4.2. 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans FNP(2020)-Ä 002(P 207) im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans P 207 "Solarpark Ohmbach"
 1. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - 4.3. Bebauungsplan WZ 132 „Im Stockwald“

1. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans WZ 132 „Im Stockwald“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB
2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- 4.4. 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans FNP(2020)-Ä 001(WZ 132) im Bereich des Bebauungsplans WZ 132 „Im Stockwald“
 1. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- 4.5. Bebauungsplan F 117 „Im Eichfeld“
 1. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 2. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 3. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
 4. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Naturschutzverbände gem. § 18 i.V.m. § 63 BNatSchG
 5. Beschluss des Bebauungsplans F 117 „Im Eichfeld“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB (Satzungsbeschluss)
5. Vollzug des § 88 Abs. 1 GemO - Weisung an den Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der
 - 5.1. "Der Rheinberger" Besitzgesellschaft mbH & Co. KG
 - 5.1.1. Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020
 - 5.1.2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 und fünfjährige Finanzplanung
 - 5.1.3. Ausscheiden Gesellschafter
 - 5.1.4. Änderung der Geschäftsführung
 - 5.1.5. Eintritt der Bauhilfe Pirmasens GmbH
 - 5.1.6. Änderung des Gesellschaftervertrages
 - 5.1.7. Änderung des Geschäftsbesorgungsvertrages
 - 5.2. "Der Rheinberger" Verwaltungs GmbH
 - 5.2.1. Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020
 - 5.2.2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 und fünfjährige Finanzplanung
 - 5.2.3. Ausscheiden Gesellschafter
 - 5.2.4. Änderung der Geschäftsführung
 - 5.2.5. Änderung des Gesellschaftervertrages
 - 5.3. Bauhilfe Pirmasens GmbH
 - 5.3.1. Wirtschaftsplan 2021
 - 5.3.2. Kreditermächtigung 2021
 - 5.3.3. Beteiligung an der "Der Rheinberger" Besitzgesellschaft mbH & Co. KG
 - 5.3.4. Übernahme der Geschäftsbesorgung der "Der Rheinberger" Besitzgesellschaft mbH & Co. KG
 - 5.4. Bio-Energie Pirmasens GmbH
 - 5.4.1. Wirtschaftsplan 2021
 - 5.5. Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH
 - 5.5.1. Wirtschaftsplan 2021
 - 5.6. Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH
 - 5.6.1. Wirtschaftsplan 2021

- 5.6.2. Verwendung der Mittel zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs 2020
- 5.7. Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH
 - 5.7.1. Wirtschaftsplan 2021
- 5.8. Erneuerbare Energien Pirmasens GmbH
 - 5.8.1. Wirtschaftsplan 2021
- 5.9. Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH
 - 5.9.1. Wirtschaftsplan 2021
 - 5.9.2. Verwendung der Mittel zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs 2020
- 5.10. Stadtentwicklung Pirmasens GmbH
 - 5.10.1. Bestellung eines Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2020
- 6. Abwasserbeseitigungsbetrieb
 - 6.1. Jahresabschluss Abwasserbeseitigungsbetrieb 2019
 - 6.2. Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Sonderhaushalt Abwasserbeseitigung
- 7. Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP)
 - 7.1. Jahresabschluss zum 31.12.2019
- 8. Auftragsvergaben
 - 8.1. OM02 - Marie-Curie-Straße 7-11 / Auftragsvergabe für Abrissarbeiten
 - 8.2. 72 Generalsanierung Landgraf-Ludwig-Realschule plus
 - Los 05.3 Holzfenster und -türen - Auftragsvergabe -
- 9. Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Pirmasens
- 10. Anträge der Fraktionen
 - 10.1. Antrag der FWB-Stadtratsfraktion vom 15.01.2020 bzgl. „Einrichtung eines Audioguides mit dazugehöriger App“
 - 10.2. Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE / PARTEI vom 02.12.2020 bzgl. "Demokratische Grundsätze beachten"
 - 10.3. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.12.2020 bzgl. "Hugo-Ball-Gymnasium 3.0 - Sanierungsstau beseitigen"
- 11. Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

**zu 1 Entscheidung bzgl. des Sammelsystems für Verkaufsverpackungen für den
Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024
Vorlage: 1116/II/WSP/2020**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs vom 08.12.2020.

Er teilt mit, die Umstellung auf gelbe Tonnen solle auf der Ruhbank, dem Sommerwald sowie in allen Vororten erfolgen, Ausnahme hier sei Hengsberg. Die Größe der gelben Tonne sei analog zur Größe der Restmülltonne. Die Beistellung von Säcken solle allerdings erlaubt sein.

Das restliche Stadtgebiet bliebe bei den gelben Säcken, jedoch mit der Mindestwandstärke von 22µm. Die Leerung der gelben Tonnen sowie der gelben Säcke erfolge 14-tägig.

Für dieses Mischsystem würden keine Kosten für die Stadt Pirmasens anfallen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Stadtrat beschließt eine Rahmenvorgabe nach § 22 Abs. 2 Verpackungsgesetz gegenüber den Dualen Systemen zu erlassen.

Die Rahmenvorgabe soll festlegen, dass die Sammlung restentleerter Kunststoff-, Metall- und Verbundverpackungen bei privaten Haushaltungen (LVP) auf dem Gebiet der Stadt Pirmasens ab dem 01.01.2022 bis 31.12.2024 im Holsystem wie folgt durchzuführen ist:

- Für die Vororte Erlenbrunn, Fehrbach, Gersbach, Niedersimten, Windsberg, Winzeln sowie die Stadtteile Ruhbank und Sommerwald sind Müllgroßbehälter (MGB) mit einem Volumen von 120 Litern und 240 Litern zur Erfassung von LVP aufzustellen. Die Anzahl und Größe der Gelben Tonnen sollen sich an den vorhandenen Restmülltonnen orientieren. Bei Bedarf sollen vom Nutzer in Absprache mit dem, von den Dualen Systemen beauftragten Entsorger Anpassungen vorgenommen werden können. Bei Mehrfamilienhäusern mit mehr als 19 Personen sind MGB mit einem Volumen von 1.100 l (1.100-l-MGB) zu verwenden.
- Die eingesetzten MGB müssen mindestens einen gelben Kunststoffdeckel haben.
- Beistellungen – d.h. neben den Gelben Tonnen bereitgestellte, selbstgekaufte transparente Kunstsacksäcke (keine Gelben Säcke!), sind mit einzusammeln.
- An allen anderen Grundstücken hat die LVP-Erfassung mit Abfallsäcken stattzufinden.
- Für die Abfallsäcke sind mindestens die nachfolgenden Spezifikationen einzuhalten:
 - HDPE-Folie, transparent gelb,
 - Mindestwandstärke 22µm,
 - keine Calciumcarbonat-Beimischung,
 - 90 l Fassungsvermögen,
 - eingearbeitetes Zugband,
 - Zugfestigkeit: Sackmaterial muss im Zugversuch nach DIN EN 527 bei 10% Dehnung in beiden Orientierungsrichtungen sowie senkrecht zu

den Schweißnähten einer Zugkraft von mindesten 0,15 N/mm² Probenbreite standhalten.

- Die eingesetzten Sammelbehältnisse sind im 14-täglichen Entsorgungsrhythmus werktags zu entleeren bzw. abzuholen.
- Die Abholung hat haushaltsnah zu erfolgen, soweit aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften keine anderweitigen Abholplätze durch den öRE eingerichtet worden sind.

zu 2 Bildung eines Kommunalen Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe U 18 und der Kinder- und Jugendhilfe
Vorlage: 1086/II/50.2/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Jugend- und Sozialamtes vom 06.11.2020.

Der Stadtrat beschließt bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich:

1. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich die Stadt Pirmasens am Kommunalen Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe, der seinen Sitz in der Landeshauptstadt Mainz haben wird.
2. Der Verbandsordnung im Wortlaut und gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Der Städtetag Rheinland-Pfalz und der Landkreistag Rheinland-Pfalz werden ermächtigt, die Stadt Pirmasens im Verfahren der Zweckverbandsgründung gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD), gemeinschaftlich zu vertreten, Erklärungen im Rahmen des Feststellungsverfahrens des Zweckverbandes zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe rechtswirksam abzugeben und entgegenzunehmen und insbesondere da-zu, die erforderliche Feststellung der Verbandsordnung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für sämtliche beteiligte Mitgliedskörperschaften einzuholen.

zu 3 Lüftungsanlagen in Klassensälen
Vorlage: 1117/II/65.2/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Hochbauamtes vom 09.12.2020.

Er teilt mit, die Stadtverwaltung habe sich am Max-Planck- Institut Mainz orientiert, habe jedoch ein eigenes System mit dem PFI entwickelt. Nun würden alle Schulen bezüglich Lüftungsanlagen abgefragt. Die Kosten für diese Lüftungsanlagen seien hoch, weshalb um finanzielle Unterstützung und Mithilfe seitens der Eltern gebeten werde.

Bürgermeister Maas fügt hinzu, seit drei Wochen werde geprüft, wie der Schulunterricht verbessert werden könnte, da durch das Stoßlüften die Schulsäle auskühlen. Zurzeit arbeite man an einer Bauanleitung, benötige jedoch Unterstützung.

Wäre die Lüftungsanlage mit einer Pumpe ausgestattet sei dies zu laut, weshalb Dämmung benötigt würde. Für die Ventilatoren würden je Klassenzimmer hohe Kosten anfallen. Für die schnellstmögliche Umsetzung benötige man deshalb Unterstützung durch Lehrer und Eltern.

Er stellt anhand einer Beamerpräsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) den Prototyp der Lüftungsanlagen vor.

Der Vorsitzende zeigt auf, diese Lüftungsanlagen sollen über das Coronabudget finanziert werden.

Die Musteranlage könne von den anderen Schulen beim Hugo-Ball-Gymnasium begutachtet werden.

Diese Lüftungsanlagen seien eine hohe Investition, jedoch nötig in solch einer Situation.

Ratsmitglied Tilly teilt mit, die geplante Schulschließung im Januar könnte für die Umsetzung genutzt werden.

Ratsmitglied Eschrich fragt an, ob die Entscheidung eine solche Lüftungsanlage einzubauen, beim Stadtrat beziehungsweise dem Schulträgerausschuss liege, wenn sich eine Schule dagegen weigere. Weiterhin fragt er an, wann die Umsetzung erfolge.

Der Vorsitzende teilt mit, es werde nicht mit einem Widerstand seitens der Schulen gerechnet. Des Weiteren werde jedes verfügbare Personal für die Umsetzung eingesetzt, um schnellst möglich voran zu kommen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Vor dem aktuellen Hintergrund der Corona-Pandemie wird vorgeschlagen in Absprache mit den Pirmasenser Schulen die Unterrichtsräume mit einem Lüftungssystem auszustatten.

zu 4 Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB)

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4.1 bis 4.5 en bloc abzustimmen.

Der Stadtrat beschließt dieses Vorgehen einstimmig.

- zu 4.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan P 207 "Solarpark Ohmbach"**
- 1. Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans P 207 "Solarpark Ohmbach" gem. § 2 BauGB und § 12 Abs. 2 BauGB**
 - 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**
 - 3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
- Vorlage: 1061/I/61/2020**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtplanung vom 17.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Dem Antrag des Vorhabenträgers „SUNfarming GmbH“, Zum Wasserwerk 12, 15537 Erkner vom 11.09.2020 auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird gem. § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB stattgegeben. Das Vorhaben erhält die Bezeichnung „Solarpark Ohmbach“.
2. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans P 207 „Solarpark Ohmbach“ wird beschlossen (§ 2 Abs.1 in Verbindung mit § 12 BauGB). Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans P 207, der dem Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplans entspricht, ist der [Anlage 2 und 3a](#) zu entnehmen und Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des beiliegenden Vorentwurfs ([Anlage 5a – 5c](#)) die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des beiliegenden Vorentwurfs ([Anlage 5a – 5c](#)) die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

zu 4.2 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans FNP(2020)-Ä 002(P 207) im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans P 207 "Solarpark Ohmbach"

- 1. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans gem. § 2 Abs. 1 BauGB**
 - 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**
 - 3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
- Vorlage: 1062/I/61/2020**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtplanung vom 18.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Einleitung des Verfahrens zur 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans FNP(2020)-Ä 002(P 207) wird beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Die räumliche Abgrenzung der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans ist der [Anlage 3](#) zu entnehmen und Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des beiliegenden Vorentwurfs der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu beteiligen. ([Anlage 5a und 5b](#))
3. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des beiliegenden Vorentwurfs der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen. ([Anlage 5a und 5b](#))

zu 4.3 Bebauungsplan WZ 132 „Im Stockwald“

- 1. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans WZ 132 „Im Stockwald“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

- 2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**
3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1080/I/61/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtplanung vom 30.10.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans WZ 132 „Im Stockwald“ wird beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans WZ 132 ist den [Anlagen 2 und 3](#) zu entnehmen und ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des vorliegenden Bebauungsvorschlags ([Anlage 4](#)) die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des vorliegenden Bebauungsvorschlags ([Anlage 4](#)) die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

- zu 4.4 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans FNP(2020)-Ä 001(WZ 132) im Bereich des Bebauungsplans WZ 132 „Im Stockwald“**
1. Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans gem. § 2 Abs. 1 BauGB
2. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
3. Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1082/I/61/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtplanung vom 04.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Einleitung des Verfahrens zur 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans FNP(2020)-Ä 001(WZ 132) wird beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Die räumliche Abgrenzung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans ist der [Anlage 4](#) zu entnehmen und ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des vorliegenden Vorentwurfs der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans ([Anlage 5](#)) die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des vorliegenden Vorentwurfs der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans ([Anlage 5](#)) die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

zu 4.5 Bebauungsplan F 117 „Im Eichfeld“

- 1. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
 - 2. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
 - 3. Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB**
 - 4. Feststellung der Ergebnisse der Beteiligung der Naturschutzverbände gem. § 18 i.V.m. § 63 BNatSchG**
 - 5. Beschluss des Bebauungsplans F 117 „Im Eichfeld“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB (Satzungsbeschluss)**
- Vorlage: 1057/I/61/2020**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtplanung vom 04.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des Bebauungsplans F 117 „Im Eichfeld“ nach § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen vorgebracht wurden.
2. Über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Aufstellung des Bebauungsplans F 117 „Im Eichfeld“ nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung entschieden ([Anlage 2b](#)).
3. Über die Ergebnisse der Beteiligung der Nachbargemeinden an der Aufstellung des Bebauungsplans F 117 „Im Eichfeld“ nach § 2 Abs. 2 BauGB wird gemäß der Empfehlung der Verwaltung entschieden ([Anlage 2c](#)).
4. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung der Naturschutzverbände an der Aufstellung des Bebauungsplans F 117 „Im Eichfeld“ nach § 18 i.V.m. § 63 BNatSchG keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgebracht wurden ([Anlage 2d](#)).
5. Der Bebauungsplan F 117 „Im Eichfeld“, bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung ([Anlagen 3a-3c](#)) wird in der dieser Beschlussvorlage zugrundeliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

zu 5 Vollzug des § 88 Abs. 1 GemO - Weisung an den Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der

Beigeordneter Clauer stellt die jeweiligen Weisungsbeschlüsse vor. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 bis 5.2.5 en bloc abzustimmen.

zu 5.1 "Der Rheinberger" Besitzgesellschaft mbH & Co. KG

zu 5.1.1 Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2020
Vorlage: 1095/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 18.11.2020.

Der Stadtrat beschließt bei einer Enthaltung, einstimmig:

An den Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG ergeht die Weisung, wie folgt zu votieren:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hopmeier & Stegner ist zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 zu bestellen.

zu 5.1.2 Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 und fünfjährige Finanzplanung
Vorlage: 1094/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 18.11.2020.

Der Stadtrat beschließt bei einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Dem Wirtschaftsplan 2021 und der fünfjährigen Finanzplanung ist zuzustimmen.

zu 5.1.3 Ausscheiden Gesellschafter
Vorlage: 0011/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 23.11.2020.

Der Stadtrat beschließt bei einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Dem Ausscheiden des Gesellschafters Emil Schweitzer auf dessen eigenen Wunsch wird zugestimmt.

zu 5.1.4 Änderung der Geschäftsführung
Vorlage: 1106/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 23.11.2020.

Der Stadtrat beschließt bei einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Herr Ralph Stegner ist ab 01.01.2021 als neuer Geschäftsführer der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG zu bestellen.

zu 5.1.5 Eintritt der Bauhilfe Pirmasens GmbH
Vorlage: 1104/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 23.11.2020.

Der Stadtrat beschließt bei einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Dem Eintritt der Bauhilfe Pirmasens GmbH als neuer Gesellschafter bei „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 100.000,-- €. wird zugestimmt.

zu 5.1.6 Änderung des Gesellschaftervertrages
Vorlage: 1105/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 23.11.2020.

Der Stadtrat beschließt bei einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Der Änderung des Gesellschaftervertrages wird zugestimmt.

zu 5.1.7 Änderung des Geschäftsbesorgungsvertrages
Vorlage: 1107/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 23.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Besitzgesellschaft mbH & Co. KG erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Der Übertragung der Geschäftsbesorgung zum 01.01.2021 von der Bunkerhill Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (kurz BHE) auf die Bauhilfe Pirmasens GmbH wird zugestimmt.

Der Kündigung des bisherigen Vertrages gemäß §5 (4) wird aufgrund der Änderung der Gesellschafterstruktur und einem kostengünstigeren Angebot der Bauhilfe zugestimmt.

zu 5.2 "Der Rheinberger" Verwaltungs GmbH

zu 5.2.1 Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020 Vorlage: 1097/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 18.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Verwaltungs GmbH erhält die Weisung, wie folgt zu votieren:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hopmeier & Stegner ist zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 zu bestellen.

zu 5.2.2 Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 und fünfjährige Finanzplanung Vorlage: 1096/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 18.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Verwaltungs GmbH erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Dem Wirtschaftsplan und der fünfjährigen Finanzplanung der „Der Rheinberger“ Verwaltungs GmbH für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

zu 5.2.3 Ausscheiden Gesellschafter Vorlage: 1102/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 23.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Verwaltungs GmbH erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Dem Ausscheiden des Gesellschafters Emil Schweitzer auf dessen eigenen Wunsch wird zugestimmt.

zu 5.2.4 Änderung der Geschäftsführung Vorlage: 1101/Dez III/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 19.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Verwaltungs GmbH erhält die Weisung, wie folgt zu votieren:

Herr Ralph Stegner ist ab 01.01.2021 als neuer Geschäftsführer der „Der Rheinberger“ Verwaltungs GmbH zu bestellen.

Die Aufwandsentschädigung für den neuen Geschäftsführer wird in Höhe der bisherigen weiter gewährt.

zu 5.2.5 Änderung des Gesellschaftervertrages **Vorlage: 1103/Dez III/2020**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage von Dez III vom 23.11.2020.

Der Stadtrat beschließt mit einer Enthaltung, einstimmig:

Der Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der „Der Rheinberger“ Verwaltungs GmbH erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Der Änderung des Gesellschaftervertrages wird zugestimmt.

zu 5.3 Bauhilfe Pirmasens GmbH

Beigeordneter Clauer stellt die jeweiligen Weisungsbeschlüsse vor. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.3.1 bis 5.3.4 en bloc abzustimmen.

zu 5.3.1 Wirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Bauhilfe vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bauhilfe Pirmasens GmbH erhält Weisung wie folgt zu votieren:

Der Wirtschaftsplan der Bauhilfe Pirmasens GmbH für das Geschäftsjahr 2021 wird im Erfolgsplan mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 338.000,00 EUR, der durch die Gewinnvorträge aus den Vorjahren ausgeglichen wird, und im Vermögensplan mit den Endsummen von jeweils 2.668.000,00 EUR festgestellt.

Der Stellenübersicht mit 31 Stellen zuzüglich der auf 450,00 EUR - Basis Beschäftigten wird zugestimmt.

Der Finanzplanung 2021 bis 2025 mit einem Gesamtvolumen von 11.686.000,00 EUR wird zugestimmt.

zu 5.3.2 Kreditermächtigung 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Bauhilfe vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Stadtrat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bauhilfe Pirmasens GmbH erhält Weisung wie folgt zu votieren:

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, das folgende Darlehenskontingent für das Geschäftsjahr 2021 zu dem jeweils günstigsten Zeitpunkt und zu den bestmöglichen Kapitalmarktbedingungen aufzunehmen, zu prolongieren bzw. umzuschulden. Der Geschäftsführer wird weiterhin ermächtigt, die für die Fremdmittelaufnahme erforderlichen Sicherheiten (Bürgschaften und dinglichen Sicherheiten an den betreffenden Objekten) zu bestellen.

Gemäß dem Finanzplan 2021 und unter Berücksichtigung der Liquiditätsrechnung

Fremdmittelaufnahme 1.000.000,00 EUR

(Darin enthalten ist bereits der Fremdmittelanteil für den Investitionsteil 2022, Maßnahme An der Ziegelhütte)

zu 5.3.3 Beteiligung an der "Der Rheinberger" Besitzgesellschaft mbH & Co. KG

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Bauhilfe vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bauhilfe Pirmasens GmbH erhält Weisung wie folgt zu votieren:

Der Beteiligung an der „DER RHEINBERGER“ Besitzgesellschaft GmbH & Co. KG mit einem Gesellschaftsanteil in Höhe von 100.000,00 EUR wird zugestimmt.

zu 5.3.4 Übernahme der Geschäftsbesorgung der "Der Rheinberger" Besitzgesellschaft mbH & Co. KG

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Bauhilfe vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bauhilfe Pirmasens GmbH erhält Weisung wie folgt zu votieren:

Der Übernahme der Geschäftsbesorgung zum 01.01.2021 zu den genannten Konditionen und Bedingungen durch die Bauhilfe Pirmasens GmbH für die „DER RHEINBERGER“ Besitzgesellschaft GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

zu 5.4 Bio-Energie Pirmasens GmbH

Bürgermeister Maas stellt die jeweiligen Weisungsbeschlüsse vor. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.4 bis 5.10.1 en bloc abzustimmen.

zu 5.4.1 Wirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Bio-Energie Pirmasens GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfolgendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt festgestellt:

Erfolgsplan	
Position	EUR
Aufwendungen	16.500
Erträge	1.400
Verlustübernahme	15.100
Jahresüberschuss	0

Vermögensplan	
Position	EUR
Mittelbedarf	0
Deckungsmittel	0
davon Kreditaufnahme	0
davon Umschuldungen	-

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 Euro festgelegt.

zu 5.5 Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH

zu 5.5.1 Wirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfolgendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt festgestellt:

Erfolgsplan	
Position	EUR
Aufwendungen	54.342.000
Erträge	57.340.200
Ergebnisabführung	2.998.200
Jahresüberschuss	0

Vermögensplan	
Position	EUR
Mittelbedarf	12.673.400
Deckungsmittel	12.673.400
davon Kreditaufnahme	9.206.400
davon Umschuldungen	-

Stellenübersicht	
Position	Personen
Arbeitnehmer	127
Auszubildende	2

Der Höchstbedarf der Kassenkredite wird auf 10.000.000 EUR festgelegt.

zu 5.6 Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH

zu 5.6.1 Wirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfolgendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt festgestellt:

Erfolgsplan	
Position	EUR
Aufwendungen	4.978.900
Erträge	3.139.400
Verlustübernahme	1.839.500
Jahresüberschuss	0
Vermögensplan	
Position	EUR
Mittelbedarf	380.900
Deckungsmittel	380.900
davon Kreditaufnahme	-
davon Umschuldungen	-
Stellenübersicht	
Position	Personen
Arbeitnehmer	46
Auszubildende	7

Der Höchstbedarf der Kassenkredite wird auf 2.000.000 EUR festgelegt.

zu 5.6.2 Verwendung der Mittel zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs 2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfolgendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Die Gesellschafterversammlung beschließt, die im Rahmen der Förderung des Nahverkehrs der Stadt Pirmasens zugewiesenen Gelder zur Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH zu verwenden und den Rücklagen der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH zuzuführen.

zu 5.7 Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH

zu 5.7.1 Wirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Pirmasenser Luft- und Badepark (PLUB) GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfol-

gendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt festgestellt:

Erfolgsplan	
Position	EUR
Aufwendungen	3.077.500
Erträge	713.200
Verlustübernahme	2.364.300
Jahresüberschuss	0

Vermögensplan	
Position	EUR
Mittelbedarf	1.245.000
Deckungsmittel	1.245.000
davon Kreditaufnahme	755.000
davon Umschuldung	0

Stellenübersicht	
Position	Personen
Arbeitnehmer	26
Auszubildende	7

Der Höchstbedarf der Kassenkredite wird auf 3.000.000 EUR festgelegt.

zu 5.8 Erneuerbare Energien Pirmasens GmbH

zu 5.8.1 Wirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Erneuerbare Energien Pirmasens GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfolgendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt festgestellt:

Erfolgsplan	
Position	EUR
Aufwendungen	9.300
Erträge	1.300
Verlustübernahme	8.000
Jahresüberschuss	0

Vermögensplan	
Position	EUR
Mittelbedarf	0
Deckungsmittel	0
davon Kreditaufnahme	0
davon Umschuldungen	0

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 Euro festgelegt.

zu 5.9 Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH

zu 5.9.1 Wirtschaftsplan 2021

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfolgendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP).

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt festgestellt:

Erfolgsplan	
Position	EUR
Aufwendungen	5.891.800
Erträge	6.239.100
Jahresüberschuss	347.300

Vermögensplan	
Position	EUR
Mittelbedarf	1.430.000
Deckungsmittel	1.430.000

davon Kreditaufnahme	1.279.000
davon Umschuldungen	-

Stellenübersicht	
Position	Personen
Arbeitnehmer	41
Auszubildende	10

Der Höchstbedarf der Kassenkredite wird auf 10.000.000 EUR festgelegt.

zu 5.9.2 Verwendung der Mittel zur Förderung des öffentlichen Nahverkehrs 2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Stadtwerke vom 03.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

An den jeweiligen Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH ergeht die Weisung, gemäß nachfolgendem Beschluss zu handeln. Vertreter ist die Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP).

Die Gesellschafterversammlung beschließt, die im Rahmen der Förderung des Nahverkehrs der Stadt Pirmasens zugewiesenen Gelder zur Stärkung des Eigenkapitals der Stadtwerke Pirmasens Verkehrs GmbH zu verwenden.

zu 5.10 Stadtentwicklung Pirmasens GmbH

zu 5.10.1 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2020 Vorlage: 1114/II/20/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 02.12.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der jeweilige Vertreter der Stadt Pirmasens in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) (Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) ist der Bürgermeister der Stadt Pirmasens) erhält Weisung, wie folgt zu votieren:

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zum Prüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2020 der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) bestellt.

zu 6 Abwasserbeseitigungsbetrieb

zu 6.1 Jahresabschluss Abwasserbeseitigungsbetrieb 2019 Vorlage: 1093/II/66.3/2020

Oberbürgermeister Markus Zwick übergibt den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Weiß und nimmt mit Bürgermeister Maas sowie Beigeordnetem Clauer gemäß §22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses des Abwasserbeseitigungsbetriebs 2019 nicht teil.

Der Vorsitzende Weiß bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Tiefbauamtes vom 16.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der aufgestellte Jahresabschluss 2019 wird nach Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Niederlassung Saarbrücken, mit einer Bilanzsumme von insgesamt 97.289.757,46 EUR
Erträgen von 10.175.786,68 EUR
Aufwendungen von 9.880.269,70 EUR
und einem Jahresüberschuss von 295.516,98 EUR
gem. §2 Abs. 2 Ziffer 2 in Verbindung mit
§ 27 Abs. 2 EigAnVO festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss 2019 wird wie folgt verwendet:
Vortrag auf neue Rechnung: 295.516,98 EUR

3. Gem. §§ 27 EigAnVO i.V.m. 88 und 114 GemO wird dem Oberbürgermeister, und soweit ihn Beigeordnete vertreten haben, diese Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Zwick übernimmt wieder den Vorsitz.

zu 6.2 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020 für den Sonderhaushalt Abwasserbeseitigung Vorlage: 1091/II/20/2020

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage der Finanzen vom 16.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die PWC PricewaterhouseCoopers GmbH, Saarbrücken, wird für das Jahr 2020 auf Grundlage § 2 Abs. 1 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen vom 22.07.1991 (GVBl. S 331) als Abschlussprüfer der eigenbetriebsähnlich geführten Einrichtung Abwasserbeseitigung bestellt.

zu 7 Wirtschafts- und Servicebetrieb (WSP)

zu 7.1 Jahresabschluss zum 31.12.2019
Vorlage: 1108/II/WSP/2020

Oberbürgermeister Markus Zwick übergibt den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Weiß und nimmt mit Bürgermeister Maas sowie Beigeordnetem Clauer gemäß §22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Wirtschafts- und Servicebetriebs nicht teil.

Der Vorsitzende Weiß bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Wirtschafts- und Servicebetriebs vom 25.11.2020.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Der aufgestellte Jahresabschluss 2019 wird nach Prüfung durch die KP Wirtschaftsprüfung Schreiner & Partner, Pirmasens, mit einer

Bilanzsumme von insgesamt	9.126.627,53 €
Erträgen von	15.161.164,70 €
Aufwendungen von	16.184.451,43 €
und einem Jahresfehlbetrag von	- 1.023.286,73 €

gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 EigAnVO festgestellt.

2. Der Jahresergebnis 2019 wird wie folgt verwendet:
- | | |
|---------------------------------|------------------|
| Vortrag auf neue Jahresrechnung | - 1.023.286,73 € |
|---------------------------------|------------------|

Gemäß § 27 EigAnVO i.V. mit §§ 89 und 114 GemO wird dem Oberbürgermeister, soweit Beigeordnete ihn vertreten haben, diesen Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Zwick übernimmt wieder den Vorsitz.

zu 8 Auftragsvergaben

zu 8.1 OM02 - Marie-Curie-Straße 7-11 / Auftragsvergabe für Abrissarbeiten
Vorlage: 1113/II/69/2020

Bürgermeister Maas bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Gebäudemanagement vom 02.12.2020.

Er zeigt auf, 14 Bieter hätten ein Angebot abgegeben. Der Auftrag solle an die Firma Hartsteinwerk Gihl GmbH aus Eppelborn, zum Preis von 385.790,15 € vergeben werden. Dieses Angebot liege somit im Kostenvoranschlag.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Es wird empfohlen für den Rückbau des Kasernengebäudes (Geb. 4512), Marie-Curie-Straße 7-11 die Firma Hartsteinwerk Gihl GmbH, Brunnenplatz 1b, 66571 Eppelborn zur Auftragssumme von 385.790,15€ (gewertetes Nebenangebot) zu beauftragen.

**zu 8.2 72 Generalsanierung Landgraf-Ludwig-Realschule plus
- Los 05.3 Holzfenster und -türen - Auftragsvergabe -
Vorlage: 1056/II/65/2020**

Bürgermeister Maas bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Hochbauamtes vom 04.12.2020.

Er zeigt auf, 2 Bieter hätten ein Angebot abgegeben. Der Auftrag solle an die Firma Andreas Mailänder, aus Lebach, zum Preis von 215.591,90 € vergeben werden. Mit diesem Angebot sei der Kostenvoranschlag um 88.591,90 € überschritten.

Der Stadtrat beschließt mit 2 Gegenstimmen, mehrheitlich:

Der Auftrag für das Los 05.3 Holzfenster und -türen wird an die **Firma Andreas Mailänder GmbH**, Lebacher Str. 11, 66822 Lebach, zum **Angebotspreis von 215.591,90 € brutto** vergeben.

Verrechnung: Produkt Nr. 2160000002

**zu 9 Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Pirmasens
Vorlage: 1115/III/30/2020**

Der Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ratsmitgliedern mit Ladung übersandte Beschlussvorlage des Rechtsamtes vom 14.12.2020.

Er zeigt auf, Herr Heini Ehrlich sei in der Stadtratssitzung am 11.11.2019 als Schiedsperson gewählt und am 05.02.2020 zur Schiedsperson ernannt worden. Aus gesundheitlichen Gründen habe er am 06.11.2020 den Rücktritt erklärt. Das Vorschlagsrecht liege bei der Stadtratsfraktion CDU. Diese schlage Frau Gudrun Matheis vor.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Stadt Pirmasens wird

Frau Gudrun Matheis

vorgeschlagen.

Der Stadtrat beschließt hierüber offen abzustimmen.

Der Vorsitzende hat nicht mitgewählt.

zu 10 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 Antrag der FWB-Stadtratsfraktion vom 15.01.2020 bzgl. "Einrichtung eines Audioguides mit dazugehöriger App"

Beigeordneter Clauer erklärt, die Stadt solle visuell erlebbar gemacht werden. Es würde Stellen erschaffen, welche mit QR- Codes ausgestattet seien. Diese Stellen seien bereits bestellt worden.

Auch teilt Beigeordneter Clauer mit, dass an der City-App schon gearbeitet würde. Die App soll so geschaffen werden, dass sie in mehreren Sprachen genutzt werden könnte. Weitere Informationen enthalte eine Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift), die nach der Sitzung hochgeladen würde.

Über die Fortschritte werde im Frühjahr bei einer Hauptausschusssitzung berichtet. Durch den Einsatz von Frau Wittmer seien weder die Stelen, noch die App mit Kosten verbunden.

Der Stadtrat nimmt zustimmend Kenntnis.

zu 10.2 Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE / PARTEI vom 02.12.2020 bzgl. "Demokratische Grundsätze beachten"

Ratsmitglied Eschrich stellt den Antrag gemäß dem Antragstext (siehe Anlage 3 zur Niederschrift) vor.

Der Vorsitzende teilt mit, die Vorwürfe seien zurückzuweisen. Zu dem Projekt Schuhstadt seien keine Beschlüsse zu fassen, da die momentanen Entwicklungen ausschließlich Informationen für den Stadtrat seien. Weiterhin sollte vorerst beraten werden, wie dieses Projekt vorangetrieben werden soll. Erst wenn feststehe wie das Projekt weiter gehe, könnten Beschlüsse gefasst werden.

Bezüglich der Schulrochade sei ebenfalls kein Beschluss zu fassen, da auf den neuen Schulentwicklungsplan gewartet werden muss.

Ratsmitglied Eschrich teilt mit, laut seinen Informationen seien eine ganze Reihe von Beschlüssen gefasst worden.

Der Vorsitzende erwidert, im Fall der Schulrochade seien bestimmte Gremien zu beteiligen. Auch erklärte er das Ratsmitglied Eschrich schlecht informiert wurde und diesbezüglich bisher nur beraten wurde aber noch keine Beschlüsse gefasst worden seien.

Der Stadtrat lehnt den Antrag bei zwei Ja-Stimmen mehrheitlich ab.

zu 10.3 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.12.2020 bzgl. "Hugo-Ball-Gymnasium 3.0 - Sanierungsstau beseitigen"

Ratsmitglied Tilly stellt den Antrag gemäß dem Antragstext (siehe Anlage 4 zur Niederschrift) vor.

Der Vorsitzende bedankt sich im Voraus für den Antrag. Er erklärt, es werde vom Stadtvorstand als notwendig angesehen, in das Hugo-Ball-Gymnasium, aber auch in andere Schulen zu investieren.

Er teilt mit, der Antrag sei zu früh gestellt worden, da zuerst über den Schulentwicklungsplan entschieden werden müsste. Er schlägt vor, den Antrag deshalb vorerst zurückzustellen.

Ratsmitglied Tilly erklärt, er habe hierfür Verständnis, jedoch solle das Projekt zeitnah auf den Weg gebracht werden. Ebenfalls sei der Antrag somit zurückgestellt.

zu 11 Beantwortung von Anfragen, Informationen, Anfragen der Ratsmitglieder

zu 11.1 Beantwortung von Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, die Beantwortungen der Anfragen würden schriftlich erfolgen und im Nachgang zur Sitzung in Session hochgeladen.

zu 11.1.1 Anfrage von Ratsmitglied Hussong vom 29.06.2020 bzgl. "Dieselfahrzeuge bei der Stadt Pirmasens"

Siehe Anlage 5 zur Niederschrift.

zu 11.1.2 Anfrage von Ratsmitglied Hussong vom 07.09.2020 bzgl. "Neuorganisation Sachgebiet Umwelt"

Siehe Anlage 6 zur Niederschrift.

zu 11.1.3 Anfrage von Ratsmitglied Weber vom 07.09.2020 bzgl. "Bänke am Eisweiher"

Siehe Anlage 7 zur Niederschrift.

zu 11.2 Informationen

zu 11.2.1 Antwortschreiben auf die Resolution "Verkaufsoffene Sonntage"

Der Vorsitzende teilt mit, die Stadtverwaltung habe das Antwortschreiben von Minister Wising und Ministerin Bätzing-Lichtenthäler erhalten. Dieses würde im Nachgang zur Sitzung den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt.

zu 11.2.2 Annahme von Spenden Lions Hilfe Pirmasens

Der Vorsitzende teilt mit, die Lions Hilfe Pirmasens habe für barrierefreie Spielgeräte im Strecktal 3.000 € sowie für den Skatepark 8.000 € gespendet. Das Spendenumlaufverfahren sei abgeschlossen und es wurden keine Bedenken seitens der Fachämter geäußert. Die Spende werde bereits im Jahr 2020 angenommen. Hierzu liege die Zustimmung der ADD vor. Das förmliche Verfahren werde mit Beschluss in der Hauptausschusssitzung am 18.01.2021 nachgeholt.

Der Stadtrat nimmt hierüber Kenntnis.

zu 11.2.3 Weiterbeschäftigung von Herrn Dr. Eckhard Faul

Beigeordneter Clauer zeigt auf, der Hauptausschuss habe in seiner Sitzung am 07.12.2020 hierüber einstimmig abgestimmt. Er informiert, hierzu erfolge eine Kostenteilung durch die

Stadt, den Bezirksverband Pfalz sowie dem Land Rheinland-Pfalz. Der städtische Anteil würde durch eine Spende der Rheinberger-Stiftung refinanziert.

Der Stadtrat nimmt zustimmend Kenntnis.

zu 11.2.4 Information Onlinezugangsgesetz - Teilnahme am OZG-Projektbüro

Der Vorsitzende teilt mit, die Informationen bezüglich des Onlinezugangsgesetz würden schriftlich erfolgen und im Nachgang zur Sitzung in Session hochgeladen.

zu 11.2.5 Verzögerung IKZ

Der Vorsitzende informiert, die für Januar 2021 geplante Zusammenlegung der Führerschein- und Zulassungsstelle beim Kreis, sowie der Ausländerbehörde bei der Stadt verzögere sich. An dem Vorhaben halte man allerdings fest. Zurzeit sei man in der Prüfung, ob weitere Kooperationsmöglichkeiten bestehen.

Der Grundsatzbeschluss von Stadtrat und Kreistag erfolge im kommenden Jahr. Die Personalräte sowie die betroffenen Mitarbeitern seien informiert und eng in alle Abläufe eingebunden.

Des Weiteren sei ein Gespräch mit der ADD geführt worden und eine Zusage für Fördermittel durch das Land sei erfolgt.

zu 11.3 Anfragen der Ratsmitglieder

zu 11.3.1 Anfrage von Ratsmitglied Eschrich bzgl. "Folgen der Schulrochade"

Der Vorsitzende zeigt auf, die Anfrage von Ratsmitglied Eschrich sei bereits mit der Einladung hochgeladen (siehe Anlage 8 zur Niederschrift) worden. Aufgrund dessen kann auf eine Vorstellung in der heutigen Sitzung verzichtet werden kann.

Er fügt hinzu, die Beantwortung werde erarbeitet und schriftlich erfolgen.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 15.30 Uhr.

Pirmasens, den 3. März 2021

gez. Markus Zwick
Vorsitzender (außer TOP
6.1 und 7.1)

gez. Erich Weiß
Vorsitzender bei TOP 6.1 und
7.1

gez. Anne Vieth
Protokollführung